

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Evangelische Religion an Stationen Klasse 3/4 - Sich nach Freiheit sehnen - Freiheit erleben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Sich nach Freiheit sehnen – Freiheit erleben

**Stationentraining Evangelische
Religion**

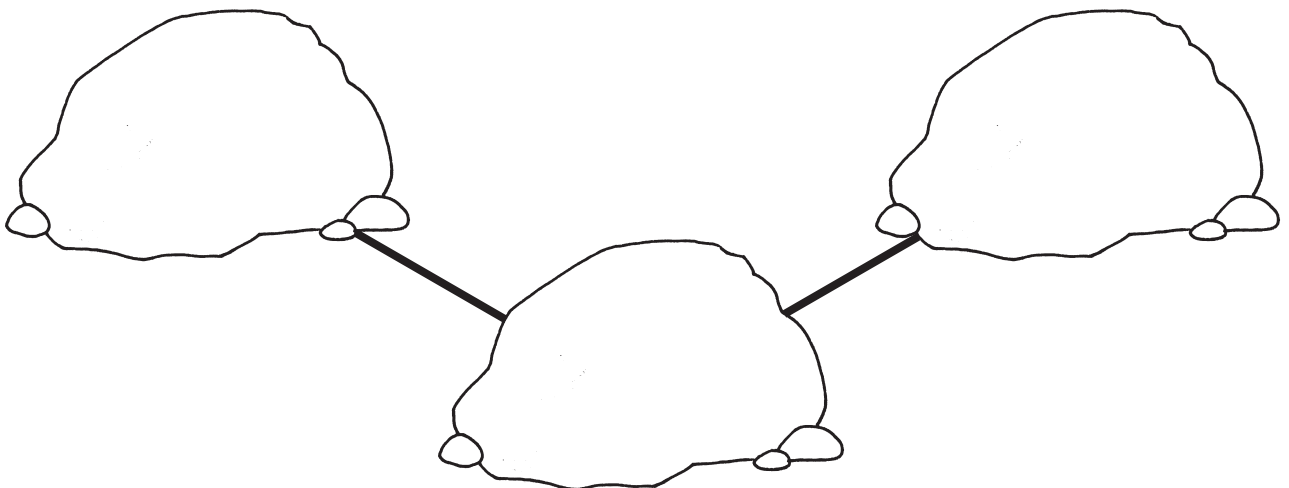
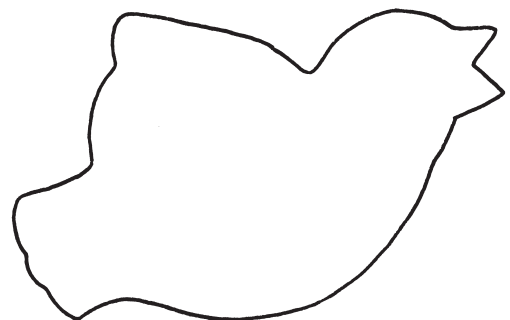
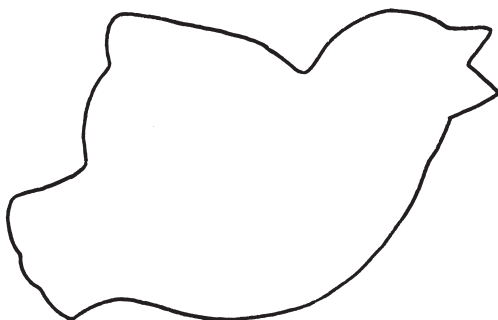
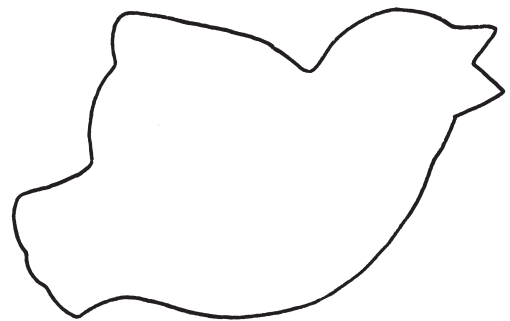
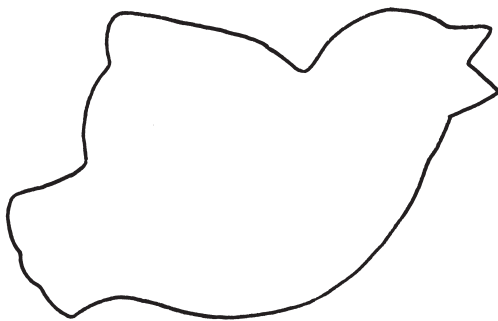
**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Evangelische Religion an Stationen**

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6668>



Aufgabe: Schreibe in die Vögel, was für dich Freiheit ausmacht.
Schreibe in die Steine, was Unterdrückung ausmacht oder wie sich unterdrückte Menschen fühlen.
Male das Bild dann in passenden Farben an.





Das Volk der Israeliten wurde in Ägypten unterdrückt. Gott führte sie mit Moses' Hilfe aus dem Land in die Freiheit und sagte: „Ich bin Jahwe, dein Gott, der dich aus Ägypten herausgeführt hat, aus dem Sklavenhaus“ (2. Mose 20,2; 5. Mose 5,6).

Der Name steht demnach für ein befreites Leben im Glauben an Gott.



Aufgabe: Hinter jedem Zeichen der Geheimschrift versteckt sich ein Buchstabe. Entziffere die Geheimschrift.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O

P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	β	Ö	Ä	Ü

.

_____ .

: .

_____ : _____ .

_____ .



Aufgabe: Lies den Text und beantworte danach die Fragen im Heft.

Im Jahre 1995 arbeiteten etwa 73 Millionen Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, das sind 13,2 Prozent der 10- bis 14-Jährigen weltweit.

In Indien, wie auch in vielen anderen Ländern, arbeiten Kinder in der Textil-, Kleidungs-, Teppich-, Schuh- und Glasindustrie. Außerdem arbeiten viele Kinder in der Feuerwerksproduktion, schleifen Diamanten und andere Edelsteine, fördern und bearbeiten Salz, Kalkstein und Mosaiksteine in Steinbrüchen. Oft sind diese Beschäftigungen für die Kinder gefährlich.

Die meisten dieser Kinder haben nicht die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Auch ihre Eltern haben oftmals keine Schule besucht und können weder lesen noch schreiben. Die große Bedeutung, die Bildung heute hat, verstehen sie nicht. Die Kinder müssen oft neun Stunden oder länger pro Tag arbeiten und dies manchmal sieben Tage in der Woche.

Die Mehrheit der arbeitenden Kinder wird in der Landwirtschaft beschäftigt und ist regelmäßig rauem Klima, scharfen Werkzeugen, schwerer Last, giftigen Chemikalien und motorisierter Ausrüstung ausgesetzt. Deshalb werden viele Kinder während der Arbeit verletzt oder krank.

Aber in einigen Teilen der Welt gibt es Hoffnung: Es wurden neue Schulen eröffnet und Gesetze über Mindestlohn erlassen. Der Besuch von Schulen ist kostenfrei und die Schulmahlzeiten veranlassen die armen Familien, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Durch den Mindestlohn können die Eltern überleben, ohne ihre Kinder zur Arbeit schicken zu müssen.

Auch die Erwachsenen werden weitergebildet. Sie lernen lesen und können sich über ihre Rechte informieren. Die Einführung der Schulpflicht für Kinder in Sri Lanka zum Beispiel konnte dafür sorgen, dass nur noch ein geringer Prozentsatz der Kinder arbeitet.

Vielleicht schaffen wir es in den nächsten Jahren, dass es Unterdrückung durch Kinderarbeit gar nicht mehr gibt und diese Kinder wieder eine Kindheit erleben können.

1. Werden Kinder nur in ungefährlichen Berufen eingesetzt?
2. Kümmern sich die Eltern darum, dass die Kinder eine Schule besuchen?
3. Wie hat es Sri Lanka geschafft, die Kinderarbeit zu verringern?
4. Was wäre deiner Meinung nach notwendig, um auch in anderen Ländern die Kinderarbeit zu reduzieren?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Evangelische Religion an Stationen Klasse 3/4 - Sich nach
Freiheit sehnen - Freiheit erleben*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

